

PRESSESTIMMEN

Mindener Tageblatt | 01. Februar 2007

Auf Mozart folgt nordische Musik

Neue Kammermusikreihe heißt „MoNoNo“



Almut Preuß-Niemeyer Foto: MT-Archiv

Minden (mt/och). Das Mozartjahr ist vorüber und damit auch die von der Pianistin Almut Preuß-Niemeyer und dem Wagner-Verband organisierte Kammermusikreihe „MoMoMo“ (Montags, Mozart und Moderne). Aber auch in diesem Jahr soll es wieder eine Reihe von sechs Konzerten geben, dieses Mal unter dem Titel „MoNoNo“.

Damit bleibt es bei dem Montags-Termin. Im Zentrum stehen 2007 Werke von Komponisten aus Norddeutschland bis Norwegen, denn Edvard Griegs Todestag jährt sich zum 100. Mal und der Finne Jean Sibelius starb vor 50 Jahren. Deren Werke stehen Kompositionen des norddeutschen Romantikers Johannes Brahms gegenüber, aber auch Werke des von Hamburg nach Kopenhagen ausgewanderten Friedrich Kuhlau, des Norwegers Christian Sinding oder des Finnen Emil Sjörgen.

Die Reihe der sechs Konzerte in Minden startet am 12. Februar um 20 Uhr im Rathaussaal mit einem Liederabend, gestaltet von dem Bassbariton Frank Blees, der in der Mindener „Tannhäuser“-Inszenierung mitwirkte. Begleitet wird er von Preuß-Niemeyer, moderiert wird dieser Abend von dem Publizisten Karl Albert.

Am 26. März folgt im Victoria- Hotel ein Konzert mit der jungen Geigerin Sophia Jaffé, die bereits mehrere internationale Wettbewerbe gewonnen hat. Die bulgarische Violinistin Dora Bratchkova tritt am 11. Juni im Hause Winckler auf, die Solo-Cellistin der Nordwestdeutschen Philharmonie, Marion Vetter, folgt am 10. September im Mindener Museum. Am 12. November ist der schwedische Violinist Ulf Wallin im Stadttheater Minden zu Gast und am 10. Dezember ist im Ratsgymnasium der norwegische Pianist Einar-Steen Nökleberg zu Gast.

Karten für das Auftaktkonzert gibt es im Vorverkauf bei Musik Rührmund.

Texte und Fotos aus dem [Mindener Tageblatt / MT ONLINE](#) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung der Chefredaktion weiterverwandt werden.